

Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf
Jahresbericht 2022

Unsere Freizeit für die Sicherheit von Perchtoldsdorf



Das Kommando

© Flo Steiner



ABI Wilhelm Nigl jun.

Feuerwehrkommandant



HBI Richard Krimascek

Stv. Feuerwehrkommandant



HV Stefan Scheirer

Leiter des Verwaltungsdienstes

Impressum:

Herausgegeben von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf

Zusammengestellt von:

ASB Florian Steiner

Einzelberichte siehe Unterschrift

Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf,
A-2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29
Tel.: 01/869 23 34
www.ff-perchtoldsdorf.at





Wir dürfen auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken

Geschätzte Freunde und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf!

Im Jahr 2022 führte der Weg langsam aber stetig zurück zur „Normalität“. Trotz Lockdowns und Einschränkungen im Alltag ging allerdings eines nicht verloren: Die Motivation unserer Feuerwehrmitglieder! Auch wenn die Einsatzzahlen im Vergleich zum Jahr 2021 etwas rückläufig waren, wurden dennoch insgesamt über 600 Personenstunden mehr geleistet.

Das größte Ereignis war mit Sicherheit die Fertigstellung der neuen Katastrophenschutzhalle. In kürzester Zeit, von nur wenigen Monaten, wurden Holzwände gefertigt und aufgestellt, Dachelemente montiert, gedämmt, verputzt und verkabelt. Dieser rasante Baufortschritt ist neben den Holzbaumeistern der Firma Glettler besonders den zahlreichen, engagierten Kameraden zu verdanken, die in ihrer Freizeit bei den Arbeiten auf der Baustelle tatkräftig unterstützten. In kürzester Zeit hat das Projekt eine Eigendynamik entwickelt. Egal zu welcher Zeit ich auf die Baustelle kam, überall waren Kameraden, die fleißig mitanpackten. Manche haben sich extra Urlaub genommen, um auf der Baustelle zu mitzuhelfen. Von Werner und seinem Team wurden sie bestens instruiert und konnten definitiv einiges lernen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlich bei Werner, Harry und Lukas bedanken, die beeindruckende Arbeit geleistet haben und mittlerweile schon fast zur Mannschaft gehören. Von diesem Bauprojekt hat unsere Feuerwehr enorm profitiert - nicht nur in Form, der geschaffenen Lagerfläche, die bereits dringend benötigt wurde, sondern in erster Linie durch die Arbeit selbst. Die vielen gemeinsamen Stunden auf der Baustelle haben uns nach der Zeit des Abstand haltens wieder eng zusammenge schweißt. Diese große Hilfsbereitschaft zu sehen, hat mich mit Stolz erfüllt und mir einmal mehr gezeigt, dass auf meine Burschen jederzeit Verlass ist.

Der Ausfall von Festveranstaltungen hatte glücklicherweise auch ein Ende. Erstmalig konnte die traditionelle Feldmesse am Floriani tag in unserer neuen Halle abgehalten und diese direkt eingeweiht werden. Durchaus überrascht hat mich der enorme Andrang an Besuchern bei unserem Feuerwehrheurigen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Kameraden und Mitwirkende, die diese Festveranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Ich möchte mich außerdem bei unserer Bürgermeisterin, Andrea Kö, für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Danke, dass du stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Feuerwehr hast und uns unterstützt. Es freut mich persönlich sehr, dich bei Veranstaltungen der Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

Mein aufrichtiger Dank gilt unseren befreundeten Hilfsorganisationen, wie dem Roten Kreuz, dem Samariterbund und der Polizei Perchtoldsdorf für die stets professionelle Zusammenarbeit. Außerdem danke ich der Gemeinde Perchtoldsdorf für die Unterstützung. Ohne sie als verlässlichen Partner wären viele Projekte und Investitionen nicht möglich gewesen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei jenen bedanken, ohne die die Feuerwehr Perchtoldsdorf nicht funktionieren würde, den Mitgliedern, ihren Angehörigen und Familien. Ich bin stolz Kommandant dieser Gemeinschaft zu sein und wünsche mir, dass wir auch die Herausforderungen des Jahres 2023 gemeinsam meistern und alle wieder unversehrt von den Einsätzen nach Hause kommen.

Vielen Dank



„Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, sind Eigenschaften, die die freiwillige Feuerwehr auszeichnen, jedoch sind sie in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.“



Das war das Jahr 2022

News

Außerordentliche Tätigkeiten:	5
Einsatzbilanz 2022: Rückgang der Einsatzzahlen	6
Finanzbericht 2022: Ein- und Ausgaben der Feuerwehr	7
Bauprojekt für die Sicherheit in Perchtoldsdorf:	
Fertigstellung der neuen Katastrophenschutzhalle	8
Endlich wieder Feiern:	
Feuerwehrheuriger 2022	12

Neues aus den Sachgebieten

Ausbildung	14
Atemschutz	15
Fahrmeisterei	16
Feuerwehrmedizinischer Dienst	17
Feuerwehrgeschichte	18
Feuerwehrjugend	20
Nachrichtendienst	25
Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	26
Schadstoff	27
Verwaltung	28
Vorbeugender Brandschutz	29
Zeugmeisterei	30
Feuerwehrleistungsbewerbe	31

Einsatzberichte

Jänner - März	32
März - Juli	34
August - Oktober	36
Oktober - Dezember	38

Im Gedenken

Im Gedenken aller verstorbenen Kameraden	39
---	----

Einsatzstatistik

	2022	2021	Veränderung
Gesamteinsätze	229	281	-52
Brandeinsätze	21	47	-26
Technische Einsätze	169	221	-52
Schadstoffeinsätze	11	12	-1
Brandsicherheitswachen	8	1	+7

Einsatzbilanz 2022: Das vergangene Jahr in Zahlen

Seite 6



Bauprojekt: Katastrophenschutzhalle
Seite 8



Neues aus den Sachgebieten:
News und Tätigkeiten
Seite 14



Einsatzberichte: Ein Auszug der gemeisterten Herausforderungen
Seite 32

„Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber etwas Gutes“

Friedrich Schleiermacher



24. März: Beim perchtoldsdorfer Motorradstammtisch, „Die Turmrider“, kam es zu einer internen Umstrukturierung. Dadurch wurden angesparte Rücklagen

in Höhe von 500€ nicht mehr benötigt, die die Biker der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf spendeten. Wir bedanken uns für diese großzügige Spende!



5. April: Auch die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf unterstützte im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes bei Hilfstransporten für die Ukraine. HLM Christian Lang und LM Anton Nigl waren mit dem

Wechselladefahrzeug unterwegs um 22 Tonnen Kartoffeln von Bauern aus Niederösterreich zu sammeln und zu einer Verladestelle zu bringen. Von dieser werden die Kartoffeln weitertransportiert.



27. November: Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf pflegt seit vielen Jahren ein gutes Verhältnis mit dem Lions Club Perchtoldsdorf. So ergab es sich, dass fünf Kameraden der Feuerwehr Ende November den Lions-Punschstand am

Marktplatz einen Abend lang betreuen durften. Trotz eisiger Temperaturen war der Stand, zur Freude der Feuerwehrmitglieder, den ganzen Abend sehr gut besucht. Der Erlös kam der Feuerwehr zugute.



24. Dezember: Zum Jahresende wurde auch 2022 das alljährliche Weihnachtsposting gestaltet. Dieses Jahr war die Idee, einen Weihnachtsbaum aus Schlüpfen zu legen. Großer

Dank gilt hier der tatkräftigen Unterstützung von Franz Wurth, Franjo Kumpa, Maximilian Halbedl und Christian Lang, die bei der Vorbereitung und dem Aufbau des Motivs mitgewirkt haben.

Einsatzbilanz

FEUER 2022



Die Daten der Statistiken beinhalten nur Einsätze und Tätigkeiten die im FDISK elektronisch erfasst wurden.

Einsatzstatistik

	2022	2021	Veränderung
Gesamteinsätze	229	281	-52
Brandeinsätze	21	47	-26
Technische Einsätze	169	221	-52
Schadstoffeinsätze	11	12	-1
Brandsicherheitswachen	8	1	+7
Einsatzstunden	1.754	4.068	-2.314
eingesetzte Mitglieder	1.852	2.780	-928

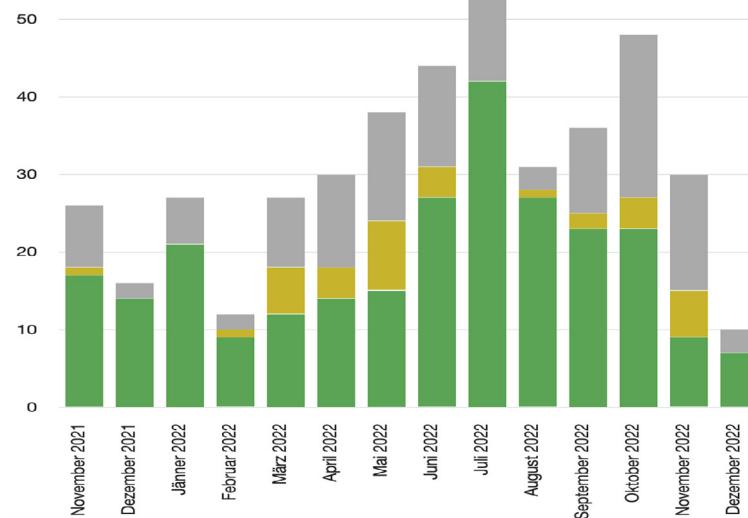
Tätigkeiten

	2022	2021	Veränderung
Übungen	37	27	+10
Sonstige Tätigkeiten	123	134	-9
Tätigkeitsstunden	5.645	3.403	+2.242
tätige Mitglieder	1.257	1.121	+198

Gesamtstatistik

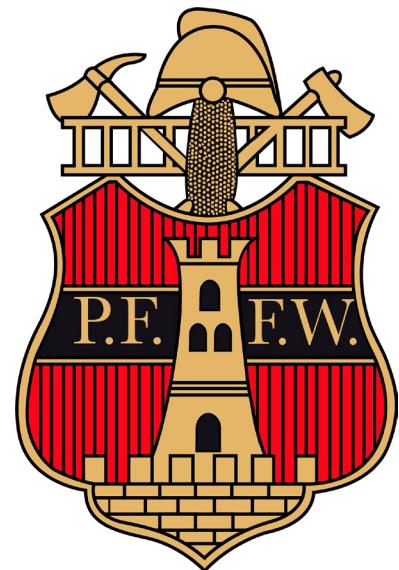
	2022	2021	Veränderung
Gesamtstatistik	430	465	-35
Gesamtstunden	9.483	8.813	+670
Mitglieder	3.528	4.219	-691

Statistik 2022



Legende

- █ Einsätze
- █ Übungen
- █ Tätigkeiten



Finanzen 2022



Einnahmen

durch	Betrag	EUR
Florianitag	4.071,42	EUR
Feuerwehrheuriger	48.577,57	EUR
Florianisammlung	69.347,51	EUR
Rückverrechnung, Förderungen, Gutschriften, Spenden usw.	14.654,00	EUR
Kostenersätze 2022	14.532,50	EUR
Zinsen	8,41	EUR

Ausgaben

durch	Betrag	EUR
Versicherungen	24.964,32	EUR
Uniformen	2.528,34	EUR
Treib- und Schmierstoffe	8.868,84	EUR
Beiträge, Verleihungen (NÖLFKDO, BFKDO)	872,80	EUR
Fahrzeugservice, -reparaturen und Ersatzteile	21.946,02	EUR
Rundfunk-, Telefon- und Fernsehgebühren	340,92	EUR
Feuerwehrjugend	2.105,21	EUR
Feuerwehrzeitschriften, Berichte, Kalender usw.	807,07	EUR
Verwaltung	3.446,66	EUR
Kest, Spesen, Kontoführung	271,49	EUR
Grabpflege und Begräbnisse	942,80	EUR
Funk- und Taschenrufempfänger	3.176,56	EUR
Atemschutz	5.195,21	EUR
Neuanschaffungen (Werkzeug, Verbrauchsmat. ,usw.)	6.202,35	EUR
Archiv/Dokumentation	1.879,08	EUR
Sonstige (Plakate, Verköstigung, Reinigung, div. Instandh. usw.)	10.503,01	EUR
Post	757,89	EUR
Fertigstellung der Halle	55.675,44	EUR
Ausgaben	150.484,01	EUR

Übersicht

Position	Betrag	EUR
Kassastand per 06. März 2022	2.738,21	EUR
Einnahmen	151.191,41	EUR
Ausgaben	150.484,01	EUR
Kassastand per 14. Februar 2023	3.445,61	EUR



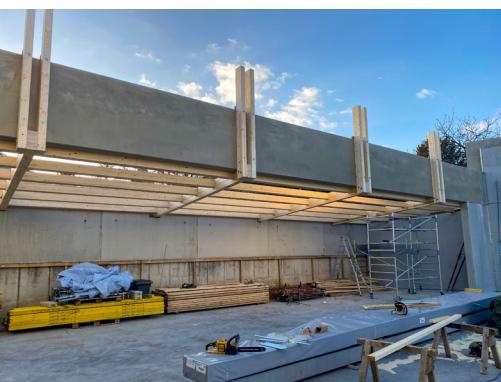
Großes Engagement bei Bauprojekt **Neue Katastrophenschutzhalle:**

Bau der Katastrophenschutzhalle:

Auf dem brach liegenden Grundstück neben dem Feuerwehrhaus entstand in nur sechs Monaten zu einer zukunftsorientierten Katastrophenschutzhalle. Noch 2021 wurde das Fundament betoniert, die Schalungen für die Seitenwände aufgestellt und betoniert sowie der Träger für das herabgesetzte Dach im hinteren Bereich der Halle platziert.

Jänner:

Bereits am 3. Jänner 2022 wurden die Arbeiten fortgesetzt und mit dem Verputzen des Sockels begonnen. Im Jänner folgten außerdem die Konstruktion des hinteren Dachs, die Fertigung sowie Montage der Holzriegelelemente der Vorderwände und das Anbringen der Nässeeschutzfolie.



Februar:

Im nächsten Monat wurden die Latten an der Außenfassade angebracht und die Fenster eingebaut, ehe die Dachelemente per Kran in Position gehoben und mit wenigen Handgriffen verschraubt werden konnten. Nachdem auch schon die Dämmung in den Holzriegelelementen installiert war, wurden diese mit OSB-Platten verkleidet.

März:

Im März wurde der Außenbereich vor der Halle asphaltiert und ein Baum gepflanzt. Außerdem erhielt das Dach eine Schotterschicht, auf der in Zukunft kleineren Pflanzen wachsen können.

z für die Sicherheit in Perchtoldsdorf zhalle für die Feuerwehr

von ASB Florian Steiner

April:

Mit der Monage des Sektionaltors war der Bau weitestgehend abgeschlossen. Die Elektriker unserer Feuerwehr installierten zuletzt noch Steckdosen und Beleuchtung in

der Halle, bevor diese am Florianitag feierlich eingeweiht werden konnte. Großer Dank gebührt allen, die bei diesem Projekt mitgeholfen und unterstützt haben.





Die neue Katastrophenschutzhalle Zahlen, Daten, Fakten

Das Projekt:

Bereits vor mehreren Jahren wurde mit der Planung einer neuen Katastrophenschutzhalle neben dem Feuerwehrhaus begonnen. Am 27. Oktober 2021 starteten die Bauarbeiten. Mit der Firma Glettler hatten wir einen professionellen Partner, der bereits bei einigen gemeinsamen Projekten hervorragende Arbeit geleistet hat. Durch die große Hilfe der Kameraden konnten bereits nach wenigen Wochen große Fortschritte gemacht und der Bau, nach nur sechs Monaten, Ende April fertiggestellt werden.

Nutzen für die Feuerwehr

In der neuen Katastrophenschutzhalle sind die Wechsellader-Container sowie mehrere Anhänger und Sondergeräte untergebracht. Durch die Höhe der Halle ist es möglich, die Container in der Halle

auf das Wechselladerfahrzeug aufzuladen. Aufgrund von Platzmangel mussten einige Container mehrere Jahre am Parkplatz im Freien abgestellt werden. Dadurch kam es zu witterungsbedingten Schäden am Gerät. Durch die Unterstellmöglichkeit in der neuen Halle können die Wartungskosten der Ausrüstung gesenkt und eine dauerhafte Einsatzbereitschaft sichergestellt werden.

Durch ein Hochregal konnte auch die Höhe der Halle perfekt genutzt und Platz für 56 Paletten mit Material und Geräten geschaffen werden.

Die zum Rangieren benötigte, freie Fläche in der Mitte der Halle kann außerdem für Übungen genutzt werden. So sind Aus- und Fortbildung an Geräten und Fahrzeugen nun auch im Winter oder bei schlechtem Wetter leicht möglich.

Bauzeiten

Baubeginn: 27. Oktober 2021
Fertigstellung: 24. April 2022
Einweihung: 01. Mai 2022
freiw. Arbeitsstunden: ca. 2.600 h

Technische Daten

Länge: 20 m
Breite: 23 m
Höhe: 07 m
Grundfläche: 470 m²
Tor: Sektionaltor
Installationen: Fußbodenheizung

Stellplätze

Container-Stellplätze: 4
Anhänger-Stellplätze: 3
Fahrzeug-Stellplätze: 2

Lagerfläche

Paletten-Stellplätze: 56 (Hochregal)



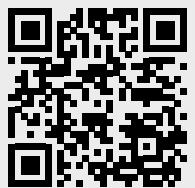


Nach einer mehrjährigen Pause fand der Florianitag wieder in gewohnter Weise statt. Die traditionelle Feldmesse fand erstmals in der neu errichteten Katastrophenschutzhalle statt. Im Zuge der Messe wurden die besagte Halle sowie die Drehleiter und das Versorgungsfahrzeug geweiht. Weiters wurden mehrere Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes für ihre Verdienste von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet. Nach der Messe folgte das Frühschoppen in der Fahrzeughalle. Trotz Regen blieben die zahlreichen Besucher der Messe auch zum Essen. Als der Regen etwas nachgelassen hatte, herrschte reger Betrieb am Parkplatz, wo die Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden konnten. Auch die beiden

Stationen vom Zielspritzen waren dauerhaft besetzt. Die Kinder pumpten und spritzten fast ohne Pause. So wurden in Summe, über den Tag verteilt, knapp 6000 Liter Wasser verspritzt. Erst am späten Abend endete das Fest. Wir dürfen auf eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

Link zu den Fotos

Hier geht es zur Bilder-Galerie mit allen Fotos der Veranstaltung.





Endlich wieder Feuerwehrheuriger

von ASB Florian Steiner



Nach zweijähriger Pause war es endlich wieder so weit - Feuerwehrheurigen der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Besucherzahlen, mit denen niemand gerechnet hätte - drei Tage volles Haus und ausgelassene Stimmung. Der Feuerwehrheuriger war ein riesen Erfolg. Mehrere kleinere Regenschauer konnten die Besucher nicht vom Feiern abhalten.

Kommandant Wilhelm Nigl, sein Stellvertreter Richard Krimascek, Bürgermeisterin Andrea Kö und Feuerwehrreferent Josef Schnmidt eröffneten das dreitägige Fest mit dem Bieranstich. Für die passende Musik sorgten die Sondercombo, die PartyHirschen und den Wisboith Buam. Zu späterer Stunde ging es in der Bar weiter bis in die Morgenstunden.

Für alle Hungrigen gab es erstmals auch nach Buffetschluss noch selbstgemachte Bosna in der Bosna-Hütte.





Beim Frühshoppen am Samstag hatten die Besucher die Möglichkeit, sich die Feuerwehrfahrzeuge ganz genau anzusehen und auch am Fahrersitz platznehmen. Wie auch bei den vergangenen Festen gab es 2022 eine Tombolaverlosung mit tollen Preisen.

Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf bedankt sich bei allen Sponsoren und Spendern für die hunderten Preise für die Tombolaverlosung.

Link zu den Fotos

Hier geht es zur Bilder-Galerie mit allen Fotos der Veranstaltung.



Neues aus dem Sachgebiet Ausbildung

von ASB Florian Steiner

BM Gernot Schuster

Im Ausbildungsjahr 2022 fanden einige, Schulungen und Übungen statt. Durch die Rückkehr zur Normalität nach der Pandemie, waren im vergangenen Jahr auch wieder gemeinsame Großübungen möglich.

Verkehrsreglerlehrgang

Am 22. März nahmen zwei Mitglieder der FF Perchtoldsdorf am Verkehrsreglerlehrgang in Maria Enzersdorf teil und sind nun berechtigt, den Verkehr bei Einsätzen zu regeln.



Foto: Mathias Seyfert



Unterabschnittsübung in Laab im Walde

Am Nachmittag des 19. November nahmen 12 Kameraden aus Perchtoldsdorf an der Unterabschnittsübung im Kloster der Barmherzigen Schwestern in Laab im Walde teil. Das Szenario war ein Dachstuhlbrand mit Menschenrettung. Von der FF Perchtoldsdorf wurden Rettungsmöglichkeiten mit der Drehleiter evaluiert, während ein Atemschutztrupp eine Menschenrettung aus einem verrauchten Obergeschoß durchführte. Weiters wurde eine Wasserversorgung aufgebaut, mit der ein Löschangriff über die Drehleiter möglich gewesen wäre.

Großübung in Tulln

Neun Feuerwehrmitglieder hatten die Gelegenheit, an einer taktischen Einsatzübung der Polizei, gemeinsam mit dem Roten Kreuz und mehreren Spezialeinheiten der Polizei, teilzunehmen. Dabei wurden Einsatzszenarien, wie ein Fahrzeugbrand, eine Massenkarambolage oder eine Menschenrettung inszeniert. Allerdings kam erschwerend hinzu, dass die Einsatzkräfte durch bewaffnete Personen in ihrer Arbeit gefährdet wurden und diese mehrmals unterbrechen mussten, um sich in Sicherheit zu bringen. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit, in solche Situationen zu geraten, äußerst gering ist, konnten die Teilnehmer einiges von dieser Übung mitnehmen.



Danke, an alle Kameraden, die sich bei der Aus- und Fortbildung unserer Feuerwehrmitglieder einbringen und engagieren.



Neues aus dem Sachgebiet

Atemschutz

von SB Martin Benesch

SB Martin Benesch

ASB Florian Steiner

Auch das vergangene Jahr brachte spannende Tätigkeiten und Herausforderungen mit sich.

Atemluft-Container bei Brand in Mödling

Ein Großeinsatz im Mödlinger Stadtgebiet erforderte auch den Einsatz des Atemluft-Containers aus Perchtoldsdorf. Aufgrund eines Wohnungsbrandes im Erdgeschoss eines sechsstöckigen Wohnhauses, mussten alle anderen Wohnungen kontrolliert und teilweise evakuiert werden. Die leeren Flaschen der dafür benötigten Atemschutztrupps wurden durch das Füllteam der FF Perchtoldsdorf vor Ort befüllt.

Atemschutzgeräteträger-Ausbildung

Am 15. April des letzten Jahres absolvierten drei Kameraden die letzte Stufe ihrer Atemschutzausbildung. Bei dieser feuerwehrinternen Schulung wird das beim Atemschutzlehrgang erworbene Wissen gefestigt und weitere einsatzrelevante Kenntnisse, wie z.B. den Umgang mit einer Wärmebildkamera oder die taktisch richtige Handhabung einer Löscheleitung, geschult. Am 13. Oktober absolvierten weitere fünf junge Kameraden die Atemschutz-Stufe 3 in der Feuerwehr. Im Zuge dieser Ausbildung erhielten die jungen Kameraden eine Unterweisung über taktische Abläufe im Atemschutzeinsatz sowie das sichere Öffnen einer Brandraumtür, die Personensuche in verrauchten Räumen und die Handhabung diverser für den Atemschutzeinsatz relevanter Geräte.



Zuwachs im Atemschutz-Team

Im Herbst bekam das Team des Sachgebiets Atemschutz Zuwachs durch Kamerad ASB Florian Steiner.

Heißausbildung in Brunn am Gebirge

Im November 2022 fand in Brunn am Gebirge die sogenannte Heißausbildung statt. Hier können Atemschutzträger unter kontrollierten Bedingungen, die Auswirkungen von Feuer und Hitze trainieren. Unser Atemschutz-Container wurde samt Füllpersonal für den Zeitraum von vier Tagen unter der Woche bereitgestellt.



Wartungen und Überprüfungen

So wie jedes Jahr wurden alle im Einsatz befindlichen Atemschutzgeräte einer dynamischen Überprüfung durch den Bezirk Mödling unterzogen. Hierbei wurden keinerlei Mängel festgestellt. Auch der Pufferspeicher unseres Atemluft-Containers musste einer Regelprüfung unterzogen werden. Alle 10 Jahre muss dieser aus zwölf 50 Liter Flaschen zusammengestellte Speicher mit einem Fassungsvermögen von 180.000 Liter Atemluft auf seine Dichtheit und die Beschaffenheit der Flaschen geprüft werden. Es konnten auch hier keine Mängel festgestellt werden, was uns zeigt, dass das Team rund um SB Martin Benesch jedes Jahr gute Arbeit leistet und um die persönliche Sicherheit sowie die Hygiene im aber auch nach dem Einsatz bemüht ist.

Danke allen Kameraden, für die Unterstützung des Sachgebiets Atemschutz!



Neues aus der Fahrmeisterei

von OBM Jürgen Koberstein

OBM Jürgen Koberstein HLM Christian Lang LM Patrick Mold LM Karl Gottschall

Auch 2022 war für das Fahrmeisterteam wieder ein intensives Arbeitsjahr. Neben diversen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren 12 Fahrzeugen, wurden auch einige Schulungen und Weiterbildungen der Maschinisten abgehalten.

Übungen und Fortbildungen

Besonderes Augenmerk in diesem Jahr wurde auf die Drehleiter und ihre Gerätschaft sowie auf den Tanklöschfahrzeug-Tunnel und den Teleskoplader gelegt. An mehreren Terminen wurden Übungen in kleinen Gruppen abgehalten, wo die Mitglieder auf die richtige Bedienung der Drehleiter sowie die Handhabung des Zubehörs geschult wurden. Dabei wurden die verschiedenen Montagemöglichkeiten der Schwerlasttrage am Drehleiterkorb demonstriert und beübt. Auch der Betrieb des Wasserwerfers wurde erprobt. Eine Vielzahl an Schulungs- und Übungsfahrten wurde mit den verschiedenen Fahrzeugen durchgeführt. So kann eine schnelle und sichere Bedienung von Pumpen und Aggregaten im Einsatzfall sichergestellt werden.



Wartungen und Überprüfungen

Um den umfangreichen Fuhrpark einsatzbereit zu halten, sind laufend Wartungs-, Reinigungs- und Servicearbeiten erforderlich. Bei der Reinigung der Fahrzeuge können wir dankenswerterweise auf die Unterstützung mehrerer, vorwiegend junger, Kameraden zählen.

Außerdem stand die Überprüfung unserer drei Seilwinden an. Diese fand wieder am Gelände des Feuerwehrhauses in Breitenfurt statt, wo die Prüfung von einem Ziviltechniker abgenommen wurde. Alle Seilwinden haben die Prüfung ohne Mängel bestanden.

Bestellung HLF3

Da unser Tanklöschfahrzeug 1 bereits älter als 25 Jahre ist, musste über einen Nachfolger beratschlagt werden. Ein Vorführfahrzeug der FF Göllersdorf war dazu zu Besuch. Nach einigen Wochen der Planung wurde nun ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 auf einem Mercedes-Benz Atego-Fahrgestell und einem Rosenbauer AT3-Aufbau bestellt. Dieses wird voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024 geliefert.





Neues aus dem Feuerwehrmedizinischen Dienst

von ASB Florian Steiner

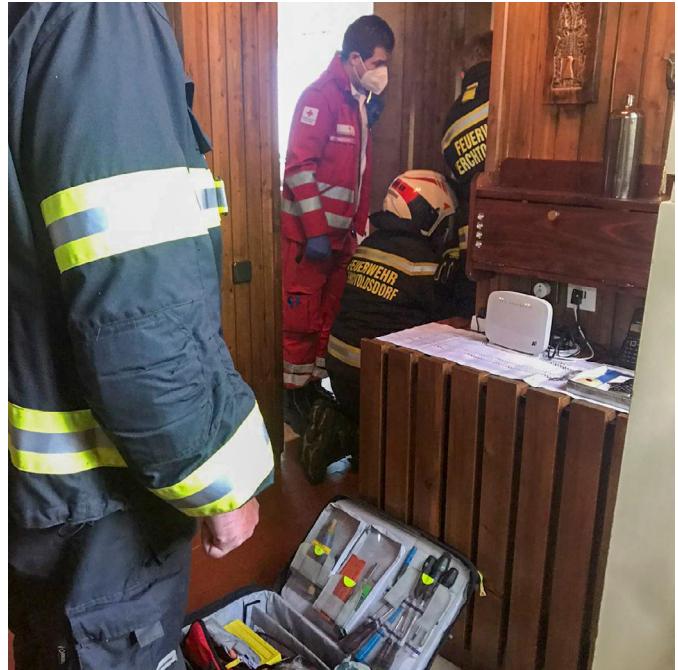


LM Philipp Waller

Im Sachgebiet des Feuerwehrmedizinischen Dienstes wurden im Jahr 2022 gewöhnliche Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft durchgeführt.

Service und Überprüfungen

Im vergangenen Jahr rückte die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf häufig zu Einsätzen mit verletzten oder kranken Personen aus. In 99% der Fälle ist der Rettungsdienst bereits vor der Feuerwehr vor Ort. Dennoch kam es 2022 vor, dass Mitglieder der Feuerwehr die medizinischen Erstmaßnahmen treffen mussten. Aus diesem Grund werden die Notfallrucksäcke in unseren Fahrzeugen regelmäßig kontrolliert und auf Vollständigkeit überprüft. Außerdem wurde die Sauerstoffflasche, die bei Reanimationen oder Rauchgasvergiftungen für Erstmaßnahmen benötigt wird, zur 10-jährlichen Überprüfung geschickt. Ebenso wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder mit Rettungsdecken und Schnellverbänden, die sie für Notfälle in der Einsatzbekleidung tragen können, ausgestattet.



Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst

Auch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst hat letztes Jahr, wie auch die Jahre davor, hervorragend funktioniert. Neben zahlreichen Türöffnungen mit dem Rettungsdienst, unterstützten die Kameraden der Feuerwehr mehrmals beim Transport von Patienten beispielsweise durch enge Stiegenhäuser. Dadurch, dass mehrere, ausgebildete Rettungssanitäter unter unseren Mitgliedern sind, wird die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst zusätzlich erleichtert.

Das Team des Feuerwehrmedizinischen Dienstes bedankt sich bei den Kameraden für die Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an den Schulungen.





Neues aus dem Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

von EV Friedrich Maca

Wir sehen es als oberste Aufgabe an, unser Kulturgut zu erhalten und zu präsentieren, gemäß unserem Museumsleitspruch:

„Was du ererbt von den Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen“ (Goethe).

Tätigkeiten unseres Sachgebiets

18. März: EV Maca und EM Ing. Maca führten eine Bewegungsfahrt und Wartungsarbeiten mit unserem „380 iger“ durch.



6. April: Frau Mag. Simsa von der MGP ließ sich unseren Touchscreen im Museum erklären, da sie einen Artikel für die Perchtoldsdorfer Rundschau schrieb.



v.l.n.r. EV Friedrich Maca, EHBM Helmut Postl, HLM Thomas Kopriva, EHBM Josef Nigl, FT Ralph Nowak, Ehrenmitglied Ing. Friedrich Maca

Herrn König wurde von uns für seine Feuerwehrfilme eine Urkunde überreicht. Anwesend waren EV Friedrich Maca, FT Ing. Ralph Nowak und EM Ing. Friedrich Maca.



15. September: Um auf Wunsch einiger Kameraden die Lautstärke unseres Touchscreens zu erhöhen, installierten wir eine externe Soundbar. An diesem Projekt beteiligt waren EV Friedrich Maca und EHBM Helmut Postl.



18. September: Fahrmeister OBM Koberstein transportierte unsere Dampfspritze als Ausstellungsstück nach Mödling.



31. Oktober: Die von EM Ing. Friedrich Maca neu digital überarbeiteten und von einer Firma im Spezialverfahren auf Platten gepressten Bilder, montierten wir auf Alu-Schienen an der Wand hinter den Schaukästen. EV Friedrich Maca, EHBM Helmut Postl und EM Ing. Friedrich Maca.



10. November: EV Friedrich Maca und HLM Ing. Thomas Kopriva brachten die Dampfmaschine zur TÜV-Überprüfung. Diese fiel positiv aus.



14. Dezember: Die jährliche Überprüfung unseres Steyr 380 wurde von LM Johann Prunner bei MAN organisiert. Das „Pickerl“ wurde geklebt. Mit dabei waren EV Friedrich Maca und EM Ing. Friedrich Maca.



Ein Feuerwehrkalender mit Einsatzfotos, welche unsere Kameraden „geschossen“ haben, wurde von EM Ing. F. Maca bis zur Drucklegung erstellt.



Das gesammelte Bildmaterial aus dem Jahr 2022, das uns die Kameraden direkt von den Einsätzen übermittelt haben, wurde nachhaltig gespeichert, registriert und archiviert.

„Danke an alle Kameraden für die Übermittlung der Einsatzbilder und der Unterstützung bei den diversen Museumsaktivitäten.“



Neues aus dem Sachgebiet Feuerwehrjugend

von LM Roman Dolezal

Im Jahr 2022 konnten die Jugendarbeit mit wenigen Maßnahmen wieder in den Normalbetrieb nach der Corona-Pandemie übergehen. Neben der Ausbildung mit technischem Gerät für die verschiedenen Einsatzszenarien, konnten auch diverse Brändeinsatzübungen wie auch Technische Übungen abgehalten werden.

Ein Highlight im Jahr 2022 war sicher wieder der 24 Stunden Actionday der Feuerwehrjugend. Bei den Bezirks- und Landesbewerben, wie auch bei dem Wissenstest, konnten die Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf wieder erfolgreich teilnehmen. Beim Büscherlverkauf für den Hütereinzug wie auch bei der Abholung des Friedenslicht und mitwirken beim Sicherheitstag bzw. Fronleichnamsprozession war die Feuerwehrjugend tatkräftig dabei.



50 Jahre Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf

Die Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf wurde 1972 gegründet und feiert im Jahr 2022 ihr 50-Jähriges Bestehen.

Im Zuge dieses Jubiläums wurde bei der Jahreshauptversammlung 2022 eine Ehrung mit Urkunde durch den Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband durchgeführt, überreicht von Bezirksfeuerwehrkommandant Michael Bruckmüller.



Symbolisch festgehalten wurde ein Foto (v.l.n.r) Jugendbetreuer Roman Dolezal, Jugendbetreuer 1972 und Kommandant a.D. Josef Drexler, Kommandant Wilhelm Nigl, Bezirksfeuerwehrkommandant Michael Bruckmüller.



Mannschaft der Feuerwehrjugend 2022

DG	Name
JFM	Nigl Wilhelm (Gruppenkommandant Feuerwehrjugend)
JFM	Schöller Markus (Gruppenkommandant Feuerwehrjugend ab 22. Mai 2021)
JFM	Buxbaum Simon
JFM	Dobnig Simon
JFM	Eisenwagen Leo
JFM	Horn Leopold
JFM	Hudribisch Luca
JFM	Staudacher Wieland
JFM	Streitriegl Benjamin
JFM	Nigl Benedikt
JFM	Hermann Dominik
JFM	Trattner Lukas
JFM	Scheirer Tim
JFM	Pronegg Felix
JFM	Skopil-Kastner Raphael
JFM	Santner Konstantin
JFM	Oschmann Florian
JFM	Koberstein Sebastian
JFM	Fritz Massimiliano

Neuaufnahmen 2021

JFM	Oschmann Florian
JFM	Koberstein Sebastian

Überstellung in den Aktivdienst

PFM	Fritz Massimiliano
PFM	Nigl Wilhelm



LM Roman Dolezal
Jugendbetreuer



LM Max Halbedl
Gehilfe d. Jugendbetreuers



ASB Wolfgang Janiba
Gehilfe d. Jugendbetreuers

Ausbildung und Übungen

Für die feuerwehrfachliche Ausbildung wird ein großer Teil der wöchentlichen Jugendstunden aufgewendet. Anfangs noch mit FFP2-Maske, wurden viele spannende Übungen und Ausbildungen abgehalten. Kennenlernen von Ausrüstung und Geräten, richtiges Arbeiten und vor allem der Spaß standen hier im Mittelpunkt. Durch die gemeinsamen Aktivitäten wurde auch die Kameradschaft in der Gruppe gefördert. Es ist toll zu sehen, wie neue Mitglieder von den anderen aufgenommen und integriert werden. Dank des motivierten Teams aus aktiven Feuerwehrmitgliedern, wie wir es in Perchtoldsdorf glücklicherweise haben,

können wir den Jugendlichen eine so umfangreiche Ausbildung bieten, mit der sie bestens auf die Überstellung in den Aktivdienst vorbereitet sind.

Einige Übungsthemen aus dem Jahr 2022

Absichern einer Einsatzstelle, Erste Hilfe, Gerätekunde, Brandbekämpfung im Innenangriff, Handhabung der Wärmebildkamera, Leiterkunde, Einsatz von Hebekissen, Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungssatz, Handhabung von Feuerlöschern,...





24 Stunden im Einsatz Actionday der FJ



24h Bereitschaft im Feuerwehrhaus

Kurz vor Schulbeginn durften die 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf einen „24-Stunden-Dienst“ bei der Feuerwehr erleben. Laufend wurden die Jugendlichen zu Übungseinsätzen im Perchtoldsdorfer Ortsgebiet „alarmiert“. Von der Menschenrettung aus Schächten oder Unfallfahrzeugen, bis hin zum Löschen von Bränden erwarteten die jungen Florianis insgesamt elf spannende Szenarien, bei denen sie ihr bisher erlangtes Wissen praktisch anwenden konnten. Am Vormittag des zweiten Tages wurden eine umfangreiche Übung zum Thema „Handhabung von Leitern“ sowie eine Personensuche und ein Brändeinsatz, gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl durchgeführt.

Hintergrund und Organisation

Alle Übungseinsätze wurden dabei von einem Team aus mehreren Betreuern beaufsichtigt und die Sicherheit der Feuerwehrjugend sichergestellt. Neben den feuerwehrfachlichen Aspekten bieten solche Actiondays die Möglichkeit die Kameradschaft in der Gruppe zu stärken, die Gelegenheit im Feuerwehrhaus zu übernachten sowie die Alarmierung zu Einsätzen, die in den normalen, wöchentlichen Jugendstunden nicht umsetzbar sind.

Link zum Youtube-Video

gefilmt und produziert von
ENWYS Event & Media Solutions



Ein großer Dank gilt allen, die bei der Organisation, während und nach dem Actionday mitgeholfen haben, dass der Feuerwehrjugend dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht werden konnte.



Wissenstest und FJ-Leistungsbewerbe

BFJLB in Breitenfurt

Auch die Feuerwehrjugend aus Perchtoldsdorf trainierte hart für ihre Antritte bei den Bezirks- und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben. Im Bezirk belegten sie den 2. Platz in Bronze und den 1. Platz in Silber.

LFJLB in Tulln

Am 8. Juli 2022 fanden die Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe im NÖ-Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln statt. Die Feuerwehrjugend Perchtoldsdorf trat in den Kategorien Bronze, Silber und im Einzelbewerb der unter 12-Jährigen an. In Bronze ergatterten die Jugendlichen den 91. Platz von insgesamt 191 angetretenen Gruppen. In der Kategorie Silber wurde bei 72 angetretenen Gruppen der 32. Platz erreicht. Da bei Silber die Positionen gezogen werden, muss jeder Jugendliche alle Positionen beherrschen. Ein

Jugendfeuerwehrmann

aus Perchtoldsdorf unter-

stützte die Bewerbsgruppe Mödling/

Wiener

Neudorf. Alle Bewerbsläufe konnten positiv abgeschlossen werden und die wochenlangen Trainingseinheiten konnten mit den Abzeichen für jeden Teilnehmer belohnt werden. Im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf konnte Kommandant ABI Nigl Wilhelm die Abzeichen überreichen und gratulierte den Jugendlichen.

Wissenstest in Wiener Neudorf

Der Wissenstest fand nach Feuerwehr gestaffelt und mit Maskenpflicht statt. Die Pandemiesituation erschwerte die Organisation der Jugendstunden und somit auch die Vorbereitungen auf den Wissenstest. Dennoch nutzten alle Jugendlichen nach einem Jahr Pause die Chance und verdienten sich ihr Abzeichen.



Neues aus dem **Nachrichten**ienst

von ASB Christian Müller

ASB Christian Müller

Die Feuerwehr Perchtoldsdorf verfügt über:

Funkfixstation.....	1
Fahrzeugfunkgeräte	12
Handfunkgeräte.....	17
Pager in Digitaltechnik.....	106

Wartung und Instandhaltung

Im Jahr 2022 wurden alle Handfunkgeräte und die Fahrzeugfunkgeräte gewartet, Reparaturen an 10 Pagern durchgeführt, 2 Pager wurden ausgeschieden und 10 Pager als Reserve gekauft.

Alarmierung

Parallel zur Alarmierung mittels Pager werden die Kameraden weiterhin mittels SMS und NNÖ ESAPP zu den Einsätzen gerufen. Informationen zu Übungen, Schulungen und sonstige wichtige Ereignisse werden ebenfalls per SMS an die Kameraden verteilt.

Schulung und Ausbildung

Im Jahr 2022 wurden im Sachgebiet Nachrichtendienst Schulungen gehalten, Unterstützung als Lehrbeauftragter für das Modul Funk geleistet sowie folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Grundausbildung Funk
- FULA Vorbereitungsabende
- Eine BSB/ ASB NRD Dienstbesprechung
- Zwei Module Funk „Arbeiten in der Einsatzleitung“





Feste, Bewerbe, Besuche bei der Feuerwehr - all das war im Jahr 2022 wieder möglich. Daraum war das Sachgebiet der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation zusätzlich zur Berichterstattung bei Einsätzen stark gefordert.

Einsatzberichterstattung

Der wohl größte Teil des Sachgebiets war auch im Jahr 2022 die Berichterstattung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf. Diese läuft nach wie vor überwiegend auf Facebook. Größere Ereignisse, wie der Einsturz eines Wohnhauses wurden aktiv an die Medien kommuniziert. Über diesen Einsatz berichtete das Fernsehen auf ORF NÖ und ServusTV. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Pressteam des BFKDOs Mödling wurden spektakuläre Einsätze auch auf der Website des Bezirksfeuerwehrkommandos veröffentlicht. Pünktlich zur Jahreshauptversammlung wurde zudem ein 42-seitiger Jahresbericht verfasst und gelayoutet. Mit Unterstützung von Simon Dobnig wurde außerdem ein Rückblickvideo geschnitten.

Foto-Reportagen bei Veranstaltungen

Neben Übungen oder dem Bauprojekt der neuen Katastrophenschutzhalle, wurden auch bei sämtlichen Veranstaltungen zahlreiche Fotos gemacht, aufbereitet und den Gästen online zur Verfügung gestellt. Auch die Feuerwehrleistungsbewerben der Aktivmannschaft sowie der Feuerwehrjugend wurden auf Bezirks- und Landesebene begleitet und dokumentiert.

Feuerwehr erleben

Die Feuerwehr genießt ein hohes Ansehen - besonders bei Kindern. Um ihnen einen Einblick in unsere Aufgaben zu geben wurden mehrere Führungen durch das Feuerwehrhaus für Schulklassen und Kindertengruppen abgehalten sowie vier Klassen der VS Kneippgasse, im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER Feuerwehr“ besucht. Zusätzlich war die Feuerwehr bei den Schulfesten beider Volksschulen vertreten und unterstützte außerdem die Aktion „HALLO AUTO“ der AUVA und des ÖAMTC.





Neues aus dem Sachgebiet Schadstoff

von OFM Maximilian Bauer

ASB Wolfgang Janiba jun.

Auch im Jahr 2022 war die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf nur mit kleineren Schadstoffeinsätzen konfrontiert, bei denen lediglich die Schutzstufe 1 - die normale Einsatzbekleidung - ausreichte.

Am 19. November nahmen zehn Kameraden der FF Perchtoldsdorf mit Schadstoffcontainer und TANK 2 an der Bezirksschadstoffübung 2022 auf dem Firmengelände der Chemiefirma Isovolta teil. Übungsziel war die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren im Falle eines Echteinsetzes, sowie den Umgang mit Schadstoffspezifischer Ausrüstung (Messstation, Dekoplatz, Schutz- ausrüstung, etc.) zu optimieren. Übungsannahme: Austritt einer unbekannten Flüssigkeit bei Umfüllarbeiten in einer Chemiefirma. Eine Person bewusstlos im Gefahrenbereich. Nach einer ersten Erkundung und Feststellung der Lage vor Ort durch die FF Wiener Neudorf, wurden weitere Kräfte der Feuerwehren Perchtoldsdorf, Breitenfurt und Guntramsdorf nachbeordert. An der Einsatzörtlichkeit eingetroffen, wurde unter Abstimmung mit der Einsatzleitung der Aufstellplatz für den Dekoplatz festgelegt und mit

dem Aufbau begonnen. Durch Aufstellen von Dekowanne, Ablageplatz, Dekozelt und entsprechenden Absperrungen, wurde eine „Dekontaminationsstraße“ errichtet. Nachdem der ausgetretene Stoff als Allylalkohol bestimmt werden konnte, wurde Rücksprache bezüglich der erforderlichen Maßnahmen gehalten. Zwecks Dekontaminierung der verunglückten Person sowie der im Gefahrenbereich eingesetzten Trupps, wurde ein drei Mann Trupp mit Schutzstufe zwei und Atemschutz ausgerüstet. Der erste Angriffstrupp führte unter Atemschutz und mit Chemikalienschutzhandschuhen eine schnelle Rettung der bewusstlosen Person durch. Der zweite Trupp dichtete unter Schutzstufe 3 den noch offenstehenden Behälter ab. Insgesamt wurden sieben Personen durch die Kameraden der FF Perchtoldsdorf „dekontaminiert“ und versorgt (Aufgrund der niedrigen Temperaturen wurde die Übung ohne Wasser durchzuführen). Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Wiener Neudorf, wurde seitens der Übungsleitung das, trotz COVID 19 geschildeter langer Übungspause, ausgezeichnete Zusammenspiel der Feuerwehren, insbesondere der schadstoffspezifischen Kräfte, gelobt.



Neues aus der Verwaltung

von HV Stefan Scheirer

Neben den allgemeinen Aufgaben der Verwaltung konnten wir wieder nach zwei Jahren Pause einen Florianitag und den Feuerwehrheurigen veranstalten. Diese wurden sehr erfolgreich durchgeführt.

Spenden-Administration

Auch die Spenden von 2022 musste die Verwaltung bearbeiten. Dabei waren ca. 1479 Buchungszeilen zu kontrollieren und rund 380 Spenden an das Finanzamt zu melden.

Schriftverkehr und Berichte

Zu den wesentlichen Aufgaben der Verwaltung gehören das Erfassen der Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsberichte sowie die Einsatzverrechnung. Aber auch die Protokollführung bei diversen Dienstbesprechungen, die Abwicklung des allgemeineren Schriftverkehrs, die Kassaführung und die Vorbereitung diverser Feuerwehrveranstaltungen gehören genauso dazu. Im Jahr 2022 wurden 432 Poststücke und 593 E-Mails bearbeitet.

Weiters wurden folgende Berichte bearbeitet und Einsatzberichte zum Teil verrechnet:

Berichte	Anzahl
Einsatzberichte	229 (41 verrechnet)
Übungsberichte	37
Tätigkeitsberichte	123

Sämtliche geleistete Arbeitsstunden des Verwaltungsdienstes werden nicht gesondert aufgezeichnet und erscheinen daher nicht in der Stundenstatistik.

Die Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für die gute Zusammenarbeit. Nicht nur die Mitarbeiter der Abteilung für das Feuerwehrwesen sondern auch die der EDV- und Kulturabteilung sind wichtige Ansprechpartner für uns.



HV Stefan Scheirer



OV Josef Nigl



V Clemens Kern



HV Stefan Scheirer



Tätigkeiten des Vorbeugenden Brandschutzes

von FT Alexander Henke

FT Alexander Henke

Im Jahr 2022 war das Team des vorbeugenden Brandschutzes der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf insgesamt 20 Stunden für die Sicherheit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Einsatz!

DAS TEAM RUND UM DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

ABI Wilhelm Nigl jun.
(Feuerwehrkommandant)

und

FT Alexander Henke
(Sachbearbeiter und Fachberater des Kommandos)

Brandschutzplanprüfungen

13.02.2022	..... Brunnerfeldstraße 31	2,0 h
16.05.2022	..... Wienergasse 69b	2,0 h
21.11.2022	..... BG-Baustelle Roseggerstraße	2,0 h

Stellungnahmen für Planer einer Einreichung

23.05.2022	..... Weinbauhallen	2,0 h
10.06.2022	..... Weinbauhallen	2,0 h

Beratung zu sicherheitstechnischen Einrichtungen

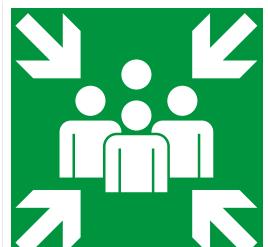
28.01.2022	..... Sonnbergstraße 93	2,0 h
17.08.2022	..... Elisabethstraße 18a	2,0 h

Feuerpolizeiliche Tätigkeiten

21.11.2022	..... BG-Baustelle Roseggerstraße	2,0 h
03.12.2022	..... BG-Baustelle Roseggerstraße	2,0 h

Bestücken Feuerwehrtresor

21.01.2022	..... Beatrixgasse 3	1,0 h
02.03.2022	..... Zechmeistergasse 1	1,0 h





Neues aus der Zeugmeisterei

von BM Franz Wurth



Im Vergleich zum Jahr 2021 war das vergangene Jahr recht ruhig. Um die Einsatzbereitschaft und Sicherheit der Kameraden zu gewährleisten, wurden im vergangenen Jahr unzählige Stunden aufgebracht. Vorgeschriften Überprüfungen, Reparaturen und Services von Ausrüstungsgegenständen wurden durchgeführt.

Installationen in der neuen KAT-Halle

Ein Großteil der Zeit ist in das Bauprojekt der neuen Katastrophenschutzhalle geflossen. Von den Elektrikern unserer Wehr wurden alle Installationen und Beleuchtungen eigenständig und unentgeltlich geplant und verbaut.

Dringend benötigte Lagerfläche

In großartiger Zusammenarbeit mit den Kameraden wurde ein Schwerlastregal errichtet und eingeräumt. Dieses bietet Platz für sämtliche Anbaugeräte des Teleskopladers sowie für diverse, einsatzrelevante Gegenstände. So können diese Ausrüstungsgegenstände zukünftig innerhalb kürzester Zeit, per Gabelstapler in Logistikfahrzeuge verladen und zum Einsatzort transportiert werden.

Auf Unwetter vorbereitet

2021 musste die FF Perchtoldsdorf aufgrund eines Starkregenereignisses innerhalb von 24 Stunden zu 36 Einsätzen ausrücken. Dieses Einsatzaufkommen war mit dem vorhandenen Equipment kaum mehr zu bewerkstelligen. Um für künftige Unwettereinsätze und Auspumparbeiten gerüstet zu sein, wurde eine leistungsstarke Pumpe, mit der auch stark verschmutztes Wasser gefördert werden kann, angeschafft. Bei ersten Einsätzen hat sie sich bereits bewährt. Die großen Vorteile dieser Pumpe sind ihre hohe Förderleistung von bis zu 1.600 Liter /Minute sowie ihre geringe Saughöhe.

Ankauf neuer Bekleidung

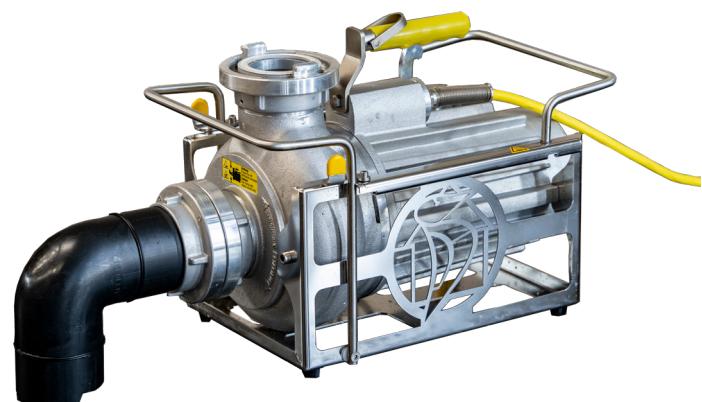
Aufgrund von regem Zuwachs in der Mannschaft bestand auch vergangenes Jahr wieder die Notwendigkeit zu Anschaffung von Einsatz- und Dienstbekleidung.

Sicherheit kostet Geld

Obwohl ein enormer Teil der Tätigkeiten im Bereich der Zeugmeisterei von Kameraden in Eigenregie erledigt wird, sind sie mit hohen Kosten verbunden. Dies ist allerdings notwendig, damit die höchstmögliche Sicherheit für die Mannschaft garantiert werden kann.

Wesentlicher Beitrag zur Einsatzhygiene

Die im Jahr 2021 erhaltenen Wasch- und Trockengeräte wurden in Betrieb genommen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Einsatzhygiene. Durch ihre Größe können doppelt so viele Bekleidungsstücke in selber Zeit, als mit der vorigen Waschmaschine, gewaschen und getrocknet werden.



Danke an alle Kameraden, für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei zahlreichen Tätigkeiten.



Erfolgreiche Bewerbssaison Feuerwehrleistungsbewerbe

von ASB Florian Steiner



Das Training hat sich ausgezahlt

Der Juli drehte sich bei Niederösterreichs Feuerwehren um die Feuerwehrleistungsbewerbe. Auch Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf traten bei den Bezirks- und Landesbewerben an. Bereits mehrere Monate davor begannen die wöchentlichen Trainings, um bei den Bewerben gute Laufzeiten ohne Fehler zu erzielen. Bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Breitenfurt erreichten die Gruppen aus Perchtoldsdorf den 5., den 6. und den 9. Platz in Bronze. Gemeinsam mit Kameraden aus Sittendorf traten mehrere Perchtoldsdorfer auch in Silber an und erreichten den 1. Platz. Eine junge Gruppe nahm bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Tulln teil und erreichte den 149. Platz von 350 Gruppen.



Danke Bertl, danke Peppi!

Auch wenn viel Geduld und unzählige Trainingsstunden nötig waren, habt ihr es geschafft, uns bestens auf die Teilnahme an den Bewerben vorzubereiten.

Trotz frühem Aufstehen an den Sonntagen, hat das Training viel Spaß gemacht und unseren Zusammenhalt gefördert. Im Namen der gesamten Bewerbsgruppe:

Vielen Dank!



Einsatz

Die Feuerwehr musste zu sechs Einsätzen in 24 Stunden ausrücken

Zahlreiche Schäden durch Sturm

17. Jänner: Der Sturm an jenem Montag sorgte für sechs Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Lose Mauerteile am Marktplatz

Ein Teil einer Hausfassade war locker und drohte auf den Gehsteig zu stürzen. Der lose Stein wurde entfernt.

Baum auf Straße



Ein Baum wurde durch den Wind umgeknickt und kam quer über der Fahrbahn der Schumann Gasse zum Liegen. Mittels Motorkettensäge zerteilten die Feuerwehrmitglieder den Stamm und legten die Stücke zurück in den Garten des Baumeigentümers. Anschließend wurde die Fahrbahn noch von Laub und kleinen Ästen gereinigt.

Trampolin in Nachbargarten



Die Bewohner eines Einfamilienhauses in der Merz Gasse stellten fest, dass plötzlich ein Trampolin in ihrem Garten lag. Schnell konnte ausgeforscht werden, dass das Trampolin aus dem Nachbargarten über den Gartenzaun geweht wurde. Kurzerhand wurde das stark verbogene Trampolin in kleinere Teile zerlegt und in den Garten des Besitzers gehoben. Durch Steinfliesen wurde das Trampolin beschwert und gesichert.

Umgestürzter Bauzaun

In der Wienergasse stürzte ein Bauzaun auf den Gehsteig. Dieser wurde abgebaut und gesichert am Grundstück abgelegt. Die Baustelle wurde mit einem Absperrband abgesichert.

Kamin auf Dach gestürzt



Ein plötzlicher Krach ließ eine Bewohnerin eines Einfamilienhauses in der A. Holzergasse aufhorchen. Als sie in den Garten schaute, sah sie, dass der gemauerte Kamin auf das Dach gestürzt ist. Die Feuerwehr entfernte die losen Teile und baute ein Provisorium für den Abzug der Therme. Da der Kamin stabil lag und von einer Spezialfirma abgetragen werden muss, wurde der Bewohnerin geraten, den Teil des Gartens unterhalb des Kamins nicht mehr zu betreten.

Ampelanlage drohte abzustürzen



Auf der Ketzergasse löste sich ein Drahtseil einer Ampelanlage, weshalb diese tiefer hing als üblich. Ein Pkw-Lenker übersah das Hindernis und blieb mit der Dachgalerie seines Fahrzeuges in einem Kabel hängen. Damit riss er den Steher der Fußgängerampel um. Die Polizei sperrte die Ketzergasse, während die Feuerwehr die Kabeln der Ampel stromlos schaltete und demontierte.

berichte



Dramatische Alarmierung mit glimpflichem Ausgang

Gebäudeeinsturz

26. Jänner: „Obergeschoss eines Einfamilienhauses eingestürzt, vermutlich Person im Gebäude“, lautete die Alarmierung der Einsatzkräfte von Rettung, Polizei und Feuerwehr. Innerhalb weniger Minuten traf ein Großaufgebot an Einsatzkräften in der Guggenbergergasse in Perchtoldsdorf ein. Von dem Gebäude waren nur mehr einzelne Mauerteile übrig. Im ersten Moment wurde seitens Einsatzleitung von einer Explosion ausgegangen. Am Vormittag des 26. Jänner 2022 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem Wohnhausbrand mit Gebäudeeinsturz und vermutlicher Menschenrettung in der Guggenbergergasse alarmiert. Vor Ort bot sich den ersteintreffenden Mannschaft-

ten eine unübersichtliche Situation. Das Einfamilienhaus war fast zur Gänze eingestürzt, ein Brandgeschehen konnte jedoch rasch ausgeschlossen werden. Im Zuge der Erkundung stellte sich heraus, dass das Erdreich bei Kellergrubungsarbeiten am Nachbargrundstück nachgegeben haben dürfte. Dadurch dürfte das Nachbarhaus eingestürzt sein. Die Bewohnerin des Hauses konnte durch die Mitarbeiter der Baufirma rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Weder Baggerfahrer noch die Hausbewohnerin wurden verletzt. Der Einsatzleiter der Feuerwehr forderte Wasserwerk und Energieversorger an. Diese stellten die Wasser- und Gaszufuhr ab. Seitens der Feuerwehr waren 36 Mann und fünf Fahrzeuge im Einsatz.



Kellerbrand statt vermutetem Gasgebrechen

Brand einer Sauna

31. März: Kurz vor 17 Uhr wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zum zweiten Einsatz des Tages alarmiert. Gemeldet wurde ein vermutetes Gasgebrechen. Während die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeugs gerade ausrückte, kam eine Meldung der Bezirksalarmzentrale über Funk. Laut Disponenten drang mittlerweile dichter Rauch aus dem Keller. Darum wurde die Alarmstufe erhöht und lautete nun „Kellerbrand“. Schon nach wenigen Minuten rückten drei weitere Löschfahrzeuge und die Drehleiter zur Einsatzstelle in die Petzold Gasse aus. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte ein Brand einer Sauna im Keller festgestellt werden. Der Angriffstrupp führte aufgrund der noch nicht sehr weit fortgeschrittenen Brandintensität einen Erstangriff mittels Schaumlöscher durch, während weitere Kameraden eine C-Angriffsleitung vorbereiteten. In der Zwischenzeit meldete die Bewohnerin, dass sich einer ihrer Hunde noch im Haus befand. Das Tier konnte im unverrauhten Obergeschoß gefunden und von der Feuerwehr unverletzt ins Freie gebracht werden. Der Feuerlöscher reichte aus, um den Brand vollständig abzulöschen und es konnte „Brand aus“ gegeben werden. Im Anschluss wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen. Nachdem der Keller mittels Hochdrucklüfter entraucht wurde, konnten die Feuerwehrmitglieder nach einer Stunde wieder einrücken. Zur Nachkontrolle fuhren fünf Kameraden nach zwei Stunden erneut zur Einsatzadresse. Die verkohlten Holzverkleidungen wurden entfernt und der vom Brand betroffene Bereich mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Die Feuerwehr konnte keine Glutnester feststellen und beendete 40 Minuten später den Einsatz.

Pkw verlor Betriebsmittel

300m - Ölspur

25. Februar: In den Morgenstunden rückten fünf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einer Ölspur auf der Donauwörther Straße aus. Auf eine Länge von ca. 300 Metern verlor ein Fahrzeug Betriebsmittel. Die Feuerwehr brachte Bindemittel auf und konnte nach knapp einer Stunde wieder einrücken.





8. April: Am Wirtschaftshof Perchtoldsdorf stieg plötzlich gelber Rauch aus einem Metallfass auf, in dem nicht identifizierte Chemikalien entsorgt werden. Daraufhin wurde die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem „S2 - örtlichen Chemieunfall“ alarmiert. Zwei Löschfahrzeuge sowie der Container für Schadstoffunfälle waren innerhalb weniger Minuten vor Ort. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte der Rauch schon nachgelassen. Da nicht klar war, welche Chemikalien in dem Fass gelagert wurden, wurde der Schadstoffberatungsdienst,

stationiert bei der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mödling, hinzugezogen. Nach Messungen erteilten die Schadstoffexperten die Freigabe für die Bergung der Behälter aus der Tonne. Ausgerüstet mit umluftunabhängigem Atemschutz und Chemieschutzhandschuhen holten die Feuerwehrmitglieder die Kunststoffkanister mit den Flüssigkeiten aus dem Fass und verpackten sie getrennt voneinander. Anschließend wurden ausgelaufene Flüssigkeitsreste gebunden und das Fass in eine Metallwanne gestellt. Verletzt wurde niemand.



28. März: Am späten Nachmittag rückten drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einer Tierrettung in der Balthasar Krauß Gasse aus. Eine ca. einen Meter lange Ringelnatter hatte sich in den Keller eines Einfamilienhauses verirrt und

konnte diesen nicht mehr selbstständig verlassen. Das ungiftige Tier wurde kurzerhand mit der Reptilenzange eingefangen und in einem Jutesack in die nahegelegenen Weingärten gebracht. Dort wurde die Schlange unverletzt in die Freiheit entlassen.



14. April: Gegen 22:00 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem Wassergebrechen in der Mozart Gasse aus. Gemeldet wurde, dass der Keller eines Einfamilienhauses 1,5 Meter unter Wasser steht. Vor Ort stellte sich die Situation weit aus weniger dramatisch dar als gemeldet. Vom Garten aus trat Wasser entlang eines Abflussrohres in den Keller. Auch die Lichtschächte der Keller-

fenster waren bis oben hin mit Wasser gefüllt. Als Ursprung des Wassers wurde zuerst der ebenfalls unter Wasser stehende Poolserviceschacht vermutet. Doch das Auspumpen des Schachtes blieb erfolglos. Eine weitere Erkundung ergab, dass es sich um einen Defekt der Leitung für die Wasserversorgung des Gartens handeln dürfte. Die Zuleitung wurde abgedreht, so dass kein Wasser mehr nachrinnen konnte.

berichte



Austritt von Betriebsmitteln aus Pkw

Verkehrsunfall

27. Mai: Um die Mittagszeit kam es zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Saliter Gasse / Eisenhütte Gasse. Einer der beiden involvierten Pkw kam mit einer defekten Vorderachse fahrunfähig mitten auf der Kreuzung zum Stehen.

Die Feuerwehr Perchtoldsdorf schob das Fahrzeug mit Transportrollern in eine nahegelegene Parklücke und stellte es dort gesichert ab. Im Anschluss wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und die Straße gereinigt.



Ein Zugang über ein Fenster wurde geschaffen

Rettung mit DLK

30. Mai: Am Nachmittag rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einer Türöffnung in die Elisabeth Straße aus. Das Alarmstichwort lautete „Kleinkind in Wohnung eingesperrt“. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte im obersten Stock

des Einfamilienhaus ein offenes Fenster entdeckt werden. Kurzerhand wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Ein Feuerwehrmitglied konnte ins Fenster einsteigen und sich so Zugang ins Haus verschaffen und schließlich die Türe für die besorgten Eltern von innen öffnen.



Der Brand konnte in kurzer Zeit gelöscht werden

Kleinbrand auf Terrasse

11. Juni: Mittags stieg verdächtiger Rauch über einem Garten in der Grillparzer Straße auf, woraufhin die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem Brandverdacht alarmiert wurde. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte ein Kleinbrand auf der Terrasse

des Hauses festgestellt werden. Mittels Steckleiter konnten die Einsatzkräfte zum Brandherd auf der Terrasse vordringen und diesen mit Hilfe der Schnellangriffsleitung ablöschen. Der Einsatz konnte nach kurzer Zeit beendet werden. Es gab keine Verletzten.



Einstieg über Leiter in den dritten Stock

Unfall in Wohnung

25. Juli: In der Mittagszeit wurden Rettung, Polizei und Feuerwehr zu einem vermuteten Unfall in einer Wohnung alarmiert. Bei der Erkundung wurde der Zugang über ein offenes Fenster der Wohnung im dritten Obergeschoss beschlossen. Mit der bis zu 14 Meter lan-

gen Schiebeleiter konnten zwei Mitglieder der Feuerwehr durch das Fenster in die Wohnung einsteigen und die Eingangstüre von innen öffnen. Die Bewohnerin konnte anschließend vom Rettungsdienst versorgt und der Einsatz nach 30 Minuten wieder beendet werden.

Einsatzb



Regennasse Fahrbahn wurde dem Lenker zum Verhängnis

B12a - Pkw in Graben gerutscht

27. Juli: Auf der regennassen Fahrbahn kam gestern Nachmittag ein Kleinwagen von der Fahrbahn der B12a in Richtung Wien ab und rutschte in den Straßengraben. Die Insassen konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen und blieben unverletzt. Mithilfe der Seilwinde wurde der Pkw zurück auf die Fahrbahn gezogen.

Mit Transportrollern wurde er anschließend zu einem nahegelegenen Parkplatz geschoben und sicher abgestellt. Nachdem die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn wieder gereinigt waren, rückte die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf wieder ein.



Medizinischer Notfall in Wohnung

Türöffnung für den Rettungsdienst

27. August: Da Angehörige mehrere Tage nichts von dem Bewohner eines Hauses in der Donauwörther Straße gehört hatten, vermuteten sie einen Unfall. Gemeinsam mit Rettung und Notarzt wurde die Feuerwehr Perchtoldsdorf zur Türöffnung alarmiert. Über ein Fenster konnte ein Zugang ins Haus

geschaffen werden. Die Vermutung hatte sich bei der Erkundung bestätigt. Der Bewohner wurde schwer verletzt aufgefunden und sofort notfallmedizinisch betreut. Zum Abtransport wurde ein Notarzthubschrauber angefordert. Der Christophorus 33 flog den Patienten in eine Klinik.

berichte

Feuerwehrmitglied leistet erste Löschhilfe Brand in Kleingarten

4. September: Bei einem Spaziergang bemerkte ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf einen lauten Knall, gefolgt von Feuerschein in einem Garten in der Schumanngasse und alarmierte umgehend die Feuerwehr. An der Hausmauer eines Schrebergartenhauses brannten diverse Gartenutensilien, darunter eine Kunststofftruhe mit Sitzauflagen für Gartenmöbel und Zubehör für einen Holzkohlegrill. Nach dem der Notruf

abgesetzt war wurde das Feuer mit einem Gartenschlauch des Nachbargrundstücks in Schach gehalten und nahezu vollständig abgelöscht. Die Feuerwehr war in unter 10 Minuten mit einem Großaufgebot an Fahrzeugen und Einsatzkräften vor Ort und übernahm die Nachlöscharbeiten. Noch während die letzten Glutnester gekühlt wurden, folgte eine weitere Alarmierung. Der dort gemeldete Brand stellte sich jedoch als Fehlalarm heraus.



Mistkübel und Paletten in Brand Drei Kleinbrände

27. September: Gegen 20 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem Kleinbrand in der Zwingenstraße alarmiert. Vor Ort meldete die Polizei insgesamt drei Brandherde. Während eins der beiden Fahrzeuge den weiter entfernten Brand

übernahm wurden ein brennender Mistkübel sowie eine brennende Palette von der Mannschaft des Tanklöschfahrzeugs übernommen. Den Brand der Palette hatten die Beamten der Polizei bereits mit einem Feuerlöscher größtenteils abgelöscht.



Brand mehrerer Mistkübel Erneute Kleinbrände

01. Oktober: Der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf wurde ein brennender Müllbehälter im Bereich des Bahnhofs gemeldet. Noch bevor das erste Fahrzeug ausrücken konnte wurden per Funk zwei weitere Brände gemeldet. Während das erste Fahrzeug den brennenden Mistkübel übernahm, fuhr das zweite

die Einsatzstelle in der Uhlandgasse an. Dort brannte ein Stück Wiese. Nachdem der Mistkübel am Bahnhof abgelöscht war übernahm das erste Fahrzeug noch die dritte Einsatzstelle in der Eichertgasse, wo ebenfalls ein Teil eines Grünstreifens in Brand stand. Nach einer 45 Minuten waren alle Einsätze abgearbeitet.

Einsatzberichte



Mistkübel von Nachbarn gelöscht Müllbehälterbrand

09. Oktober: Nach einer nächtlichen Türöffnung für den Rettungsdienst, rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zu einem Müllbehälterbrand aus. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr

konnten Nachbarn den Brand mit einem Feuerlöscher bereits ablöschen. Die Feuerwehr führte zur Sicherheit noch Nachlöscharbeiten durch und konnte nach wenigen Minuten wieder einrücken.

Feuer im Grünstreifen Flurbrand im Ortgebiet

23. Oktober: In den Abendstunden ereignete sich ein Flurbrand zwischen Eislaufplatz und Donauwörther Straße. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen ca. 20 Quadratmeter einer Wiese in

Brand. Mit einer Löscheleitung konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Die Einsatzstelle konnte im Anschluss der Polizei übergeben werden.



Brand von Bewohner gelöscht Küchenbrand

01. Dezember: Nur knapp entgingen zwei Bewohner einer Wohnung in der Brunnergasse einem Wohnungsbrand. Beim Erwärmen von Paraphin am Küchenherd kam es zu einer Entzündung. Glücklicherweise konnte der Brand noch vor der Alarmierung der Feuerwehr selbst gelöscht werden. Die Feuerwehr

wurde lediglich zur Nachkontrolle gerufen. Teile des Dunstabzugs wurden demontiert und der betroffene Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Nachdem keine gefährliche Restwärme detektiert werden konnte, konnte der Einsatz nach einer halben Stunde wieder beendet werden.



Pkw steckte fest Fahrzeugbergung

22. Dezember: In den Abendstunden kam eine Lenkerin mit dem Vorderreifen ihres Pkws in der Beethoven Straße von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug saß auf der Böschung auf und war da-

durch fahrunfähig. Die Insassin konnte selbstständig noch aussteigen und die Feuerwehr alarmieren. Mittels Seilwinde wurde der Pkw wieder auf die Fahrbahn gezogen. Der Pkw wurde nicht beschädigt.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.“
(Albert Schweitzer)



**In tiefer Trauer gedenkt die Freiwillige Feuerwehr
Perchtoldsdorf allen Kameraden die vergangenes
Jahr verstorben sind und wünscht den Hinterbliebenen
viel Kraft!**



Unsere Freizeit für die Sicherheit von Perchtoldsdorf